16. August 2018

Das kreative innere Kind kann Heilung für die Erde bringen

Meine Kinder, dieses VATERWORT hier, ist aus einem Wunsch von einigen von euch entstanden. Sie beschäftigen sich sehr mit dem inneren Kind und der Möglichkeit, dadurch Gutes zu tun für die Erde und Heilung zu bringen. Begonnen hat es mit einer Bastelei, die dann mit Meiner Heilenergie, in Meinem Namen gesprochen, bestückt wurde und auf diese Weise viel positive Energie versendet werden kann. Mein Schreibkanal hier berichtet euch im Anschluss an das VATERWORT, wie es genau gebaut wird. Ihr benötigt ein Boot von wenigen Zentimetern Größe, welches mit Meinem Segen bestückt, über Seen, Bäche, Flüsse oder z.B. auch Meere fahren kann. Selbst wenn es unter geht, wird meine Heilenergie weiterhin über das Wasser weitergeleitet werden in alle Richtungen, die durch das Wasser erreicht werden. Seid kreativ, Meine Kinder und testet gerne z.B. in der Badewanne oder einer größeren Schüssel eure schwimmfähigen Modelle. Wie gesagt, dieses ist ein großer Wunsch von einigen von euch und da damit Gutes getan werden kann, gebe Ich auch gerne Meinen Segen und Meinen Schutz in Verbindung mit Meiner Heilkraft dazu. Es ist, wie gesagt, eine Geschichte, die über das innere Kind und dem Wunsch Gutes zu tun, bei einigen von euch, unabhängig in ähnlicher Form erdacht wurde. Ihr seht, Ich bin auch für solche liebevollen Tüfteleien immer offen, wenn dadurch etwas Gutes getan wird. Deshalb empfehle Ich euch, Meine Kinder, dass ihr, sofern es möglich ist, auf eure Kinder, Enkelkinder, Nichten, Neffen und andere Kinder hört, wenn sie Ideen haben, denn viele von ihnen bringen ein großes Potential an weisen Ideen und Hilfen für eine Heilung der Erde mit in dieses Leben. Ihr müsst es nur mit ihnen besprechen und ihnen zeigen, dass ihr offen für ihre Ideen seid. Amen.

Bauanleitung:

Nun, Meine Lieben, jetzt hat unser geliebter VATER mich aber richtig geschockt - im positiven Sinne. Meine Bastelanleitung ist schon lange in meinem Kopf drin, seit ich etwa 3 Jahre alt war. Zuerst experimentierte ich mit Weinkorken, da sie in Wasser schwimmen und hatte gute Erfolge. Irgendwann verlor ich die Lust am Experimentieren durch die Schule. Jetzt war wohl der richtige Zeitpunkt, um mich daran wieder zu erinnern, als Flora, Karin und ich einen ausgiebigen Spaziergang in unserer Nähe an einen sehr schön langsam fließenden Bach getätigt haben. Ich dachte noch, wie schön wäre es jetzt, dieses Wasser mit Orgonenergie zu energetisieren. Minuten später kam uns eine Familie entgegen und die Kinder hatten selbstgebaute Boote auf dem Wasser schwimmen lassen. Einige mit und einige ohne Kordel dran. Da der Bach nicht breiter als ein Meter war und es immer wieder Brücken dazwischen gab, hatte ich sofort eine Superidee! Zu Hause angekommen, erinnerte ich mich daran, dass Karin gestern eine Flasche Multivitaminsaft zu Ende getrunken hatte. Sie war so etwa dunkelorange und ganz leicht. Es war eine Einwegflasche aus Kunststoff. Ich spülte sie aus, holte mein Teppichmesser heraus und schnitt eine Art Fenster am oberen Teil liegend heraus. Dann nahm ich einen Rest von einer Art Schaumstoff (wo man Rohrleitungen mit isoliert) und schnitt davon vier halbe Füße ab (Bild folgt) und mit einem starken Alleskleber fixierte ich sie unter der Flasche, sozusagen als schwimmende Plattform. Ich ließ alles trocknen und testete sie dann am nächsten Tag in unserer 300 Liter Regentonne. Es klappte! Mein "Böötchen" schwamm wunderbar. Jetzt wurde es noch mit VATERS Heilenergie, in seinem Namen gesprochen, versehen. Dadurch ist unser Regenwasser jetzt auch mit dieser Energie bestückt. Ich habe noch einen Mast gebaut und eine Figur mit hineingeklebt, damit dieses Boot auch kindgerecht ist. Wir werden es auch mit einem Seil oder besser Strick bestücken, damit es auch auf einem See benutzt werden kann. Unser Sohnemann kann ja das Ganze dann mal filmen...

Ich habe gerade, während ich euch dieses hier erzähle, eine weitere Eingebung dazu: Ihr könnt selbstverständlich auch euer selbstgebautes Boot in der Badewanne schwimmen lassen, denn dieses Wasser geht auch seinen Weg und energetisiert weiter, wenn das Wasser abgelassen wird. Es funktioniert auch mit größeren Pfützen und eigentlich überall, wo Wasser ist, wenn dort genug Platz ist, euer Boot schwimmen zu lassen. Das wäre z.B. eine gute Idee als Basteltipp für Kindergärten, Horte

oder auch für Kinder im Ferienlager etc. Ich werde demnächst an Miniaturvarianten tüfteln. Vielleicht geht es auch mit Minibooten nur aus Styropor, Styroporchips oder auch anderen Miniaturen. Mal sehen, was mir dazu einfällt. Wenn ihr Tipps habt oder auch selber bastelt, teilt es mir doch mit und ich veröffentliche es gerne...

Ihr seht, das innere Kind hält einen jung und für Ideen ist man nie zu alt.

Deshalb freue ich mich sehr, dass unser geliebter VATER diese Idee von mir und auch den anderen VATERWORTE Tüftlern aufgenommen hat, um zu zeigen, wie stark doch der Ideenreichtum über das innere Kind in uns ist.

Alles Liebe, Johannes, Flora, Chrissy und Karin.

